



Flinker „Vogel“

Das süddeutsche Unternehmen Volk – vor allem bekannt als Hersteller von schweren Zugmaschinen und großen Plattformwagen – nahm das zehnjährige Jubiläum seiner kleinsten Baureihe EFW 0.3 Roadrunner zum Anlass, diese gründlich zu überarbeiten und unter dem Namen „Roadrunner Ambition“ eine limitierte Sonderserie von 100 Stück mit einigen interessanten Neuheiten anzubieten.

Der neue „Roadrunner II“, ausgelegt für eine Nutzlast von 300 kg auf der Plattform respektive für eine Anhängelast von 1000 kg, ist serienmäßig mit einer verschleißfreien Retarder-Hinterradbremse ausgestattet. Damit lässt sich die Bremskraft mittels Fußpedal gefühlvoll dosieren. Zudem ist Volk nach eigenen Angaben europaweit der erste An-

bieter, der in dieser Fahrzeugklasse serienmäßig die moderne Sensorless-Technologie einsetzt. Sie ermöglicht den Verzicht auf verschleißanfällige Kugellagersensoren und führt daher zu einer Minimierung des Wartungsaufwands. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 24 km/h wird der Roadrunner seinem Namen durchaus gerecht. Damit ihm dabei nicht die Puste ausgeht, wird er mit einer Bat-



□ Scheren-Hubtisch

□ Zum umfangreichen Programm erhältlicher Sonderausstattungen zählt auch eine Huckepack-Schleppvorrichtung



teriekapazität von bis zu 170 Ah ausgeliefert. Für unterschiedliche Aufgabenstellungen hält der Lieferant ein umfangreiches Zubehörprogramm bereit. So stehen je nach Einsatzzweck verschiedene Ladeflächen- und Bordwandoptionen zur Wahl. Ein optionaler Scherentischaufbau ermöglicht es, die Ladehöhe flexibel an die jeweiligen Erfor-

dernisse anzupassen und erleichtert so den Be- und Entladevorgang. Ein optionales Wetterverdeck sowie verschiedene Kupplungs- und Bereifungsoptionen runden die Zubehörpalette ab.

📍 Volk Fahrzeugbau,
Bad Waldsee
Tel.: 07524/97 09-0
www.volk-fahrzeugbau.de